



## EINLADUNG ZUM SYMPOSIUM

**Agrarförderung – Motor oder Hemmnis für Innovation im ländlichen Raum?**

**Montag, 10. Oktober 2005, 11:00 bis 17:30 Uhr**

**Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften**

**Akademiegebäude am Gendarmenmarkt, Jägerstr. 22-23, 10117 Berlin**

Seit über 40 Jahren betreibt die Europäische Union eine gemeinschaftliche Politik für die Landwirtschaft. Der Agrarbereich entwickelte sich im Laufe der Zeit zum größten Kostenfaktor des EU-Haushalts. Angesichts dieser hohen Ausgaben wurde und wird die Agrarförderung vielfach in Frage gestellt – zuletzt etwa vom britischen Premierminister Tony Blair, der in den Agrarsubventionen ein Hemmnis für Wachstum und Beschäftigung in Europa sieht. Die EU reagierte 2003 auf die massive Kritik an der Gemeinsamen Agrarpolitik mit einer umfassenden Agrarreform, mit der verstärkt die Entwicklung des ländlichen Raums gefördert werden soll.

Im Mittelpunkt des Symposiums steht die Frage nach den Beiträgen einer zukunftsfähigen Agrarförderung zur Erneuerung peripherer ländlicher Regionen. Diese Frage werden Fachleute aus Wissenschaft und Politik entlang der folgenden Leitlinien diskutieren:

- Blick in die Politik: Welche Ziele und welche Gestalt wird die Agrarförderung der Zukunft haben?
- Blick nach Deutschland: Wie wirkt sich die Reform der europäischen Agrarpolitik auf Wirtschaft, Umwelt und Gesellschaft im ländlichen Raum aus?
- Blick in die Theorie: Wie beeinflusst die Agrarförderung die Multifunktionalität von Landwirtschaft und ländlichem Raum?
- Blick nach Nordamerika: Wie können sich Institutionen an neue Zielsetzungen in der Landnutzung anpassen?
- Blick nach Mittel- und Osteuropa: Welche Strukturbrüche erleben Landwirtschaft und ländlicher Raum durch den Neueintritt in die europäische Agrarpolitik?
- Blick in die Wissenschaft: Welche Fragen ergeben sich für die Agrarforschung im Licht geänderter gesellschaftlicher Anforderungen an den ländlichen Raum?

Zu diesem Symposium möchten wir Sie herzlich einladen. Bitte teilen Sie uns auf dem beiliegenden Antwortformular mit, ob Sie an der Veranstaltung teilnehmen. Wir freuen uns darauf, Sie in Berlin begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. Dr. h.c. Reinhard F. Hüttl

# BERLIN-BRANDENBURGISCHE AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN

Arbeitsgruppe „Zukunftsorientierte Nutzung ländlicher Räume“



## PROGRAMM

- 11:00 – 11:15 Begrüßung  
*Reinhard F. Hüttl, Sprecher der Arbeitsgruppe*
- 11:15 – 12:00 Szenarien der zukünftigen Entwicklung der Agrarförderung  
*Rainer Gießübel, Leiter im Planungsstab, Bundesministerium für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft, Berlin*
- 12:00 – 12:45 Modellierung der ökonomischen, ökologischen und sozialen Auswirkungen der reformierten Gemeinsamen Agrarpolitik  
*Bernhard Osterburg, Institut für ländliche Räume, Bundesforschungsanstalt für Landwirtschaft, Braunschweig*
- 12:45 – 13:30 Mittagspause
- 13:30 – 14:15 Towards multifunctional agriculture? A transition theory perspective  
*Geoff A. Wilson, School of Geography, University of Plymouth (UK)*
- 14:15 – 15:00 Vom “Produktivismus” zur “Multifunktionalität”: Beispiele für die Anpassungsfähigkeit von Landnutzungsinstitutionen an neue gesellschaftliche Anforderungen im Westen der USA  
*Peter A. Walker, Department of Geography, University of Oregon (USA)*
- 15:00 – 15:15 Kaffeepause
- 15:15 – 16:00 Wandel der Funktionen von Landwirtschaft und ländlichem Raum durch die Gemeinsame Agrarpolitik  
*Alfons Balmann, Institut für Agrarentwicklung in Mittel- und Osteuropa, Halle*
- 16:00 – 16:45 Aufgaben für die zukünftige Forschung über ländliche Räume im Kontext der Gemeinsamen Agrarpolitik und der Agrarreform  
*Jochen Kantelhardt, Lehrstuhl für Wirtschaftslehre des Landbaues, Technische Universität München*
- 16:45 – 17:30 Abschlussdiskussion

Die Veranstaltung wird durch die Hermann und Elise geborene Heckmann Wentzel-Stiftung gefördert.

Informationen:

Tobias Plieninger

Tel. (030) 20370-538, Fax (030) 20370-444, E-Mail: [plieninger@bbaw.de](mailto:plieninger@bbaw.de)